



Einladung zur Präsentation der Plattform „bidok gegen Gewalt“

Am 03.12.2015

Um 14 Uhr

Im Kursraum (EG), Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Innsbruck
Liebeneggstraße 8, Innsbruck

Ehregast: LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Baur

Die Plattform „bidok gegen Gewalt“

Die online-Plattform „**bidok gegen Gewalt**“ (<http://bidok.uibk.ac.at/projekte/bidok-gegen-gewalt>) will mittels Informationen zu Gewalt, Gewaltgefährdungen und Zusammenhängen von Gewalt und Behinderungen einen Beitrag zur Gewaltprävention leisten.

Die Informationsseiten stellen inhaltliche Inputs, Zitate, Links und weiterführende Literaturangaben für eine breite Zielgruppe zur Verfügung. Die Schwerpunkte liegen in der Sensibilisierung zum Thema Gewalt und in der Folge in der Steigerung der Wahrnehmung von Gewalthandlungen und –situationen und in der Erweiterung von Handlungsräumen nach dem Erkennen von Gewaltgefährdungen.

Auf der Plattform „bidok gegen Gewalt“ finden Sie unter anderem Informationen zu:

- Gewaltformen
- Definitionen von Gewalt
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Wie oft erleben Menschen mit Behinderungen Gewalt?
- Wo werden Gewaltsituationen am häufigsten erlebt?
- Wie kann ich Gewaltgefährdungen erkennen?

"bidok gegen Gewalt" ist ein Projekt des Fördervereins bidok Österreich, gefördert vom Land Tirol, Bereich Gewaltschutz und Gewaltprävention, Abteilung Gesellschaft und Soziales.

